



MEDIENMITTEILUNG

Erste Patientinnen und Patienten im Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève

Das aus einer Partnerschaft zwischen den Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG) und der Hirslanden-Gruppe hervorgegangene Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève empfängt seine ersten Patientinnen und Patienten. Das Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève ist das grösste ambulante Operationszentrum der Schweiz und wird bereits ab dem ersten Jahr rund 10 000 Patientinnen und Patienten betreuen.

Genf, Schweiz – 28. Mai 2026 – Der Auftrag des Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève (CCAG) ist klar: «Patientinnen und Patienten so schnell wie möglich zur Selbstständigkeit verhelfen». Ab dem 2. Juni werden den Patientinnen und Patienten dort hochwertige ambulante Leistungen geboten. Um dies zu erreichen, haben sich die Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG) und die Hirslanden-Gruppe in einer öffentlich-privaten Partnerschaft zusammengetan. Das Ziel? Die Kompetenzen aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor in einem wegweisenden Projekt zu bündeln. Dieses ambitionierte Projekt ist Ausdruck eines echten Bestrebens, koordiniert und effizient auf die steigende Nachfrage im Bereich der ambulanten Chirurgie zu reagieren.

«Die ambulante Chirurgie ist eine grosse Chance für unser Gesundheitssystem: eine bessere Versorgung, die sich stärker an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten orientiert», erklärt Robert Mardini, Generaldirektor der HUG. «Mit dem Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève gehen die HUG und die Hirslanden-Gruppe gemeinsam einen entscheidenden Schritt auf dem Weg zu einer ambulanten Medizin der Spitzenklasse, die auf den Vorteilen des öffentlichen und privaten Sektors basiert. Von dieser synergetischen Zusammenarbeit wird die gesamte Bevölkerung der Region profitieren – in Bezug auf die Qualität der Behandlung, Innovation und Wirtschaftlichkeit. »

Bei der ambulanten Chirurgie geht es um das Volumen. Die Abläufe müssen gut organisiert sein, damit eine kritische Masse erreicht wird und somit die Infrastruktur effizient genutzt werden kann. Mit der Zusammenarbeit zweier bedeutender Akteure entsteht eine Einheit, die dazu beiträgt, den notwendigen Übergang von der stationären zur ambulanten Versorgung voranzutreiben.

Das CCAG steht auf dem Plateau-de-Champel in unmittelbarer Nähe der HUG und der Hirslanden Clinique La Colline. Es ist in einem neuen Gebäude untergebracht, das von der Genfer Vorsorgekasse *Caisse de prévoyance de l'État de Genève* (CPEG) in Zusammenarbeit mit den HUG, die sich die Räumlichkeiten mit dem CCAG teilen, nach Mass gebaut wurde.

Auf einer Etage von 2 800 m² verfügt das CCAG über zehn Operationssäle für alle Fachbereiche.



Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève

«Das CCAG soll für die Hirslanden-Gruppe zu einem Schweizer Modell für öffentlich-private Partnerschaften werden», betont Gilles Rufenacht, CEO der Hirslanden-Gruppe. «Wir antizipieren die Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich seit mehreren Jahren durch den Aufbau von vollständig auf die ambulante Chirurgie ausgerichteten Zentren unter der Flagge OPERA.»

Standardisierte Prozesse

Die Optimierung der Operationszeiträume, die Standardisierung der Abläufe und die Einführung von Lösungen zur schnellen Rotation zwischen Fällen sind grosse Herausforderungen für ambulante Strukturen. Diese werden durch die ambulanten Pauschalen des am 1. Januar 2026 eingeführten Gesamt-Tarifsystems der OAAT (Organisation ambulante Arzttarife) noch verstärkt.

Ab dem 2. Juni 2026 werden ambulante Operationen der HUG und von Hirslanden Genf im Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève durchgeführt. Sie werden ergänzt durch Eingriffe von selbstständigen Genfer Chirurginnen und Chirurgen, die für die Nutzung der Operationssäle des CCAG akkreditiert werden können.

Insgesamt werden rund 10 000 Patientinnen und Patienten ab dem ersten Jahr in allen ambulant angebotenen Fachbereichen der Chirurgie, wie Viszeralchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie, Ophthalmologie, plastische Chirurgie, ORL, Hautchirurgie sowie Gynäkologie, Urologie und Schmerztherapie, behandelt.

Über das Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève (CCAG)

Das Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève ist eine private Aktiengesellschaft, die aus der Partnerschaft zwischen den Hôpitaux Universitaires de Genève und der Hirslanden-Gruppe hervorgegangen ist und sich zu gleichen Teilen im Besitz der beiden Gründergesellschaften befindet. Das CCAG bietet eine technische Ausstattung speziell für ambulante Operationen. Es verfügt über zehn Operationssäle, davon sechs für Standardoperationen mit Anästhesieärztin bzw. -arzt und vier für einen sogenannten Schnellablauf für Patientinnen und Patienten, die im Rahmen kurzer Eingriffe mit Lokalanästhesie vollständig von der Chirurgin oder dem Chirurgen versorgt werden können. Insgesamt werden jährlich rund 10 000 Patientinnen und Patienten vor Ort in den meisten Fachbereichen der Chirurgie behandelt, darunter Viszeralchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie, Ophthalmologie, plastische Chirurgie, ORL, Hautchirurgie sowie Gynäkologie, Urologie und Schmerztherapie.

Weitere Informationen: www.cca-geneve.ch

HUG: Behandlung, Lehre und Forschung der Spitzenklasse

Die Gruppe *Hôpitaux Universitaires de Genève* (HUG) ist gemessen am Behandlungsvolumen das grösste Universitätsspital der Schweiz. Die HUG versorgen jährlich über 255 000 Menschen, besitzen rund 2 100 Spitalbetten und beschäftigen 13 348 Mitarbeitende. Ihre Aufgaben sind Krankenpflege, Aus- und Weiterbildung sowie Forschung. Die HUG fungieren als Nationales Zentrum für Influenza, neu auftretende Virusinfektionen, Masern und Röteln, Meningokokken, kindliche Leber sowie als Nationales Referenzlabor für Histokompatibilität. Sie betreiben WHO-Kooperationszentren in sechs Bereichen und Kompetenzzentren in mehreren Bereichen.

Weitere Informationen: www.hug.ch – Geschäftsbericht: <https://panorama.hug.ch/>



Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève

Über die Hirslanden-Gruppe

Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Die Gruppe umfasst 16 Kliniken in 9 Kantonen. Sie betreibt 6 ambulante Operationszentren, 18 Radiologieinstitute, 6 Radiotherapieinstitute sowie Labors für medizinische und genetische Analysen. Hirslanden betreut jährlich rund 115 000 Menschen stationär im Spital und mehr als 700 000 ambulante Fälle. Die Gruppe zählt 2 800 Partnerärztinnen und -ärzte sowie 11 000 Mitarbeitende.

Hirslanden garantiert eine integrierte Gesundheitsversorgung über den gesamten Behandlungspfad hinweg. Zu den medizinischen Kernkompetenzen gehören insbesondere die Kardiologie, Onkologie, Orthopädie und Sportmedizin, Neurologie sowie der Mutter-Kind-Bereich. Mit zahlreichen Leistungsaufträgen im Bereich der hochspezialisierten Medizin, verbunden mit akademischen Aktivitäten, gehört Hirslanden in der Spitzenmedizin zu den führenden Leistungserbringern der Schweiz.

www.hirslanden.ch

Kontakt Centre de Chirurgie Ambulatoire de Genève

Juliette Lemaigen, Direktorin
presse@cca-geneve.ch
Tel.: +41 (0)79 370 11 20

Kontakt HUG

Medienstelle
presse-hug@hug.ch
Tel.: +41 (0)22 372 37 37

Kontakt Hirslanden

Oriane Perrin
Responsable Marketing et
Communication
medias.geneve@hirslanden.ch
Tél.: +41 (0)22 545 28 48